

## Frankenberg

### **Franziska Bachenheimer**, geb. Kaiser<sup>1</sup>

geb. 16.9.1858

gest. 2.12. 1919 in New York

#### **Ehemann:**

Kaufmann Gutmann Bachenheimer (1847-98)

Eheschließung: November 1879

#### **Kinder:**

Herbert (1880-1918)

Siegfried Leopold (1883-1946)

Totgeburt 1884

David, geb. 1885

Moritz, (1886-1941)

Theodor Daniel (1888-1948)

Friedrich Isidor, geb. 1890

Wilhelm, geb. 1892

#### **Beruf:**

Kaufmann

#### **Wohnung:**

Frankenberg: Haus Nr. 415, heute Neustädter Straße 15

### **1879**

Gutmann Bachenheimer heiratete im November Franziska Kaiser und zog mit ihr wenig später nach Frankenberg.

### **1880**

Sohn Herbert wurde geboren.

### **1883**

Sohn Siegfried Leopold wurde geboren.

### **1884**

Schwiegermutter Betty Bachenheimer starb im März.

Franziska hatte eine Totgeburt.

Im November eröffnete Gutmann Bachenheimer in Frankenberg ein „Manufactur-, Colonial-, Spezerei- & Herren-Garderobe-Geschäft“. Er verkaufte auch Lebensmittel und Schuhe.

Darüber hinaus war er als Versicherungsagent tätig.

### **1885**

Sohn David wurde geboren.

### **1886**

---

<sup>1</sup> Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: **Hecker, Horst:** Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 244f.

## Frankenberg

Sohn Moritz wurde geboren.

### 1887/88

Mit einem Jahreseinkommen von 2457 Mark gehörte Ehemann Gutmann zu den Spitzenverdienern der Stadt.

### 1888

Sohn Theodor Daniel wurde geboren.

### 1890

Sohn Friedrich Isidor wurde geboren.

### 1892

Gutmann Bachenheimer war in der höchsten Steuerklasse.

Sohn Wilhelm wurde geboren.

### 1896

Gutmann Bachenheimer löste in der Synagoge einen Stand für Jacob Kaiser. Ob dies ein Verwandter – vielleicht von Seiten der Ehefrau Franziska – oder Angestellter war, ist unbekannt.

### 1898

Gutmann Bachenheimer bot Haus und Geschäft zum Kauf an, was jedoch nicht gelang. Möglicherweise war eine Krankheit der Grund.

Er starb am 12. Oktober an chronischer Nierenentzündung

Witwe Franziska Bachenheimer löste das Geschäft auf, für die Waren fand ein Ausverkauf statt.

**Ausverkauf.**

Da ich meine Waaren in meinem bisherigen Laden noch nicht vollständig ausverkauft habe, stelle ich den noch übrig gebliebenen Restbestand meines Lagers in dem meinem bisherigen Lokale gegenüberliegenden, der **Wwe. Schwieder** gehörigen Hause, **eine Treppe hoch**, zum Ausverkauf.

Da ich beschränkter Raumverhältnisse wegen schnell geräumt haben will, verkaufe ich meine Waaren **weit unter Einkaufspreis.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**G. Bachenheimer Wwe.**  
in der Neustadt.

Kreisblatt, 3.11.1899

**Waaren-Versteigerung.**

Da am 1. Juli mein Laden geräumt sein muß, verkaufe ich von

**Montag, den 26. Juni ab**

fortlaufend jeden Morgen von 10 Uhr an öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung den noch großen Restbestand meines Lagers, wie

**Fertige Herren- und Knaben-  
Kleider,  
Schuhwaaren,  
Manufactur- und Kurzwaaren.**

Der Zuschlag wird bei einigermaßen annehmbarem Gebote erteilt.

Zu zahlreichem Besuche wird eingeladen.

**G. Bachenheimer Wwe.**  
in der Neustadt.

Kreisblatt, 20.6.1899

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Verkauf meines Hauses, welches am 1. Juli dieses Jahres geräumt sein muß, setze ich meine jetzt schon äußerst billigen **Ausverkaufspreise** nochmals **bedeutend herunter** und lade zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

**G. Bachenheimer Wwe.**

Kreisblatt, 13.1.1899

**Schluß des Ausverkaufes.**

Ich mache hierdurch darauf aufmerksam, daß ich noch einen Restbestand von Waaren, wie:

**Herren- und Knabenconfection,**  
**\*\*\* Schuhwaaren, \*\*\***  
**Manufactur- und Kurzwaaren**

abrig behalten habe und dieselben **unter Einkaufspreis** abgebe.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

**G. Bachenheimer Wwe.**  
in der **Neustadt.**

Kreisblatt, 13.1.1899

**1899**

Franziska Bachenheimer zog mit ihren Kindern nach Frankfurt

**1903**

Sohn David wanderte in die USA aus.

**1904**

Sohn Theo emigrierte in die USA.

**1907**

Im März emigrierte Sohn Moritz in die USA und Sohn Herbert heiratete in Frankfurt Mathilde Schatzman.

Sowohl Moritz als auch Theo kamen zu einem unbekanntem Zeitpunkt nach Frankfurt zurück.

**1908**

Am 9. Mai wurde Enkel Kurt, Sohn Herberts und Mathildes, geboren.

**1909**

Sohn Fritz zog im April nach New York.

**1911**

Franziska Bachenheimer wanderte zusammen mit Siegfried, Theo, Moritz und Gottfrieda nach Amerika aus.

**1912**

Im Oktober kam auch Sohn Wilhelm in die USA.

**1914**

Sohn David heiratete in den USA im März 1914 Cecilie Blumenthal, im selben Jahr heiratete Moritz Gottfrieda Gertrude Lester.

**1917/18**

Sohn Wilhelm ging zurück nach Deutschland.

## Frankenberg

1918

Sohn Herbert starb in Rußland oder China, möglicherweise als Soldat.

1919

Anfang Dezember starb Franziska Bachenheimer in New York. Ihr Leichnam wurde nach Deutschland überführt und in Frankenberg bestattet.



Frankenberger Zeitung, 13.12.1919



Unserer lieb. Mutter

Hier ruht

Franziska Bachenheimer

geb. Kaiser

geb. 16. Sept. 1858 gest. 2. Dez. 1919